

# Protokoll

## Sitzung des Sozialausschusses Großensee

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 21.02.2023, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:51 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Frau Elke Kiefer-Nebelung

##### Mitglieder

Herr Michael Prang

Herr Hans-Jürgen Schulz

Frau Barbara Weckwerth

Herr Jürgen Vagts

Vertretung für: Herrn Mathias Stübe

##### Verwaltung

Frau Wiebke Loof

Protokollführung

##### weitere Anwesende

Herr Malcolm Dacosta

Herr Herbert Eggers

Herr Gerhard Iwan

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Bürgermeister

Herr Bernd Suck

Herr Uwe Tillmann-Mumm

#### Abwesende:

##### Mitglieder

Herr Mathias Stübe

Fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 08.11.2022
- 4 Antrag der BfG-Fraktion zum Neu- und Umbau der Räumlichkeiten für den vorschulischen Betreuungsbedarf  
hier: Erörterung aller notwendigen Randbedingungen zur Sicherstellung der notwendigen Raumbedarfe und Betriebsbedingungen von Kindergarten und Vereinen während der Umbauphase.
- 5 Sachstandsbericht Kindergarten
- 6 Jahresterminplanung 2023  
Hinweis: Termine, die erst nach der Sitzung bekannt gegeben werden, können leider nur nachrangig berücksichtigt werden
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es wird vorab darauf hingewiesen, dass der vom Chor S(w)inging Großensee RELOADED e. V. eingereichte Antrag auf Bezuschussung nicht in dieser Sitzung des Sozialausschusses, sondern im Finanzausschuss am 09.03.2023 beraten wird.

---

### 2. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen oder Wortbeiträge.

---

### 3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 08.11.2022

Einwendungen gegen das Protokoll vom 08.11.2022 werden nicht erhoben.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 22 GO waren keine/folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

---

### 4. Antrag der BfG-Fraktion zum Neu- und Umbau der Räumlichkeiten für den vorschulischen Betreuungsbedarf hier: Erörterung aller notwendigen Randbedingungen zur Sicherstellung der notwendigen Raumbedarfe und Betriebsbedingungen von Kindergarten und Vereinen während der Umbauphase. Vorlage: 2023/03/148

(3/200) Im Hinblick auf den geplanten Erweiterungsbau des KiGa Großensee und den Umbau der Räume im Dörphus wird der Antrag der BfG-Fraktion beraten. Hier geht es um die Frage, wie unter später stattfindenden Umbaumaßnahmen der Weiterbetrieb des Kindergartens sichergestellt werden kann und wo man darüber hinaus den örtlichen Vereinen für ihre regelmäßigen Zusammenkünfte Räumlichkeiten zur Verfügung stellen könnte. Es findet eine kontroverse Diskussion statt, bei der es im Kern um die Problematik geht, dass ohne vorliegende Architekturplanungen noch keine Klarheit darüber besteht, welche baulichen Veränderungen zu welchen Zeitpunkten vorgenommen werden. Konkrete Lösungen zum Weiterbetrieb des Kindergartens und der Auslagerung der Vereinstätigkeiten können so nicht erarbeitet werden.

Man einigt sich darauf, die notwendigen Planungen unter Berücksichtigung des Antrages der BfG-Fraktion zur Beratung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu empfehlen.

---

### 5. Sachstandsbericht Kindergarten

(3/200) Es wird Bezug genommen auf die letzte Sitzung des Sozialausschusses vom 08.11.2022. Hier hatte es einen regen Diskurs hinsichtlich fehlender Kapazitäten im Krippenbereich und dem demgegenüber zeitweiligem Leerstand einzelner Elementarplätze gegeben. Bei einigen Mitgliedern der Gemeindevertretung führte es zu Unverständnis, dass einem amtsfremden Kind ein Elementarplatz im Kindergarten Großensee zugesagt werden sollte. Man bat um Prüfung, ob nicht die Gründung einer zweiten altersgemischten Gruppe sinnvoll

ler sei, um weiteren Krippenkindern Plätze zu bieten, anstatt auswärtige Kinder aufzunehmen.

Herr BM Lindemann-Eggers informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass es am 08.12.2022 einen gemeinsamen Termin des Bürgermeisters, der Kindergartenleitung, dem Vorstand und der Verwaltung zur Erörterung folgender Themenkomplexe gab:

1. Haushaltsentwurf 2023 für den KiGa Großensee e.V.
2. Betreuungssituation und Betreuungsbedarf KiGa Großensee e.V.

Im Folgenden fasst Herr BM Lindemann-Eggers zunächst das Besprochene zu Punkt 2. zusammen, indem es inhaltlich vor allem um die Klärung des obigen Sachverhaltes ging:

Die Kindergartenleitung erklärte, dass durch den Austritt der Schulkinder im Sommer 2022 ab August 2022 insgesamt 21 Elementarplätze frei wurden. Diese wurden sukzessive nachbelegt, am Jahresende gab es dennoch einige vakante Kindergartenplätze im Elementar-Bereich. Die Nachfrage bei der Verwaltung ergab, dass keine passenden Anmeldungen aus Großensee oder den amtsangehörigen Gemeinden für den Elementarbereich vorlagen. Auf Empfehlung der Verwaltung wurde daher dem auswärtigen Kind die Platzzusage erteilt. Hierzu sei man auch aufgrund der Gesetzeslage des KiTaG verpflichtet gewesen, wonach das Freihalten von Plätzen für den Fall, dass Kinder aus der Standortgemeinde nachgemeldet werden, nicht zulässig ist.

Des Weiteren wurde erläutert, dass die Umwandlung einer Elementargruppe in eine altersgemischte Gruppe zum kommenden Kita-Jahr nach aktuellem Stand der Anmeldungen im Krippenbereich nicht erforderlich sei. Einige Eltern konnten zwischenzeitlich andere Einrichtungen für die Krippen-Betreuung ihrer Kinder finden und weitere angemeldete Krippen-Kinder können etwas zeitlich verzögert im Kindergarten Großensee e.V. aufgenommen werden.

Aus pädagogischer Sicht sei es darüber hinaus in vielen Fällen nicht sinnvoll, ein Krippenkind aus seiner gewohnten Umgebung vorzeitig in eine altersgemischte Gruppe mit älteren Kindern zu geben, dies werde auch von Seiten der Eltern oft abgelehnt. Es wurde betont, dass auf längere Sicht auf jeden Fall Betreuungsplätze im Krippenbereich geschaffen werden sollten, da dieser Bedarf besteht.

Nach diesen Ausführungen von Herrn BM Lindemann-Eggers ist man sich einig, dass der Informations-Austausch mit der Kindergartenleitung wichtig ist, um beispielsweise das Vorgehen bei der Platzvergabe nachvollziehen zu können, so könne man Missverständnisse von vornherein vermeiden.

Im Folgenden geht Herr BM Lindemann-Eggers auf die Gesprächsinhalte hinsichtlich des Haushaltsentwurfes, Punkt 1, ein. Die Haushaltsansätze für 2023, insbesondere im Bereich der Personalkosten, wurden vergleichsweise hoch angesetzt. Dies erklärt sich dadurch, dass in den vergangenen Jahren die Gesamtkosten für Personal immer mit den Zahlen des tatsächlich vorhandenen Personals kalkuliert wurden. Richtig sei es jedoch, entsprechend gesetzlicher Vorgaben mit einer angenommenen Vollbelegung zu planen, denn nur so würden bei Einstellung von zusätzlichem Personal ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Demzufolge werden für 2023 insgesamt höhere Finanzmittel für Personalkosten eingeplant.

Weiterer Gesprächspunkt waren die Kosten der Mittagsverpflegung. Hier gibt es einen gemeindlichen Beschluss, wonach die Eltern über die Abrechnung der Mittagsverpflegung in drei Zeitabschnitten an den Personalkosten der Hauswirtschaftskraft beteiligt werden sollten. Diese Schritte zur Angleichung der Mittagskostenbeiträge wurden vom Elternverein offensichtlich nicht eingehalten. Es wurden Zuschüsse der Gemeinde verwendet, um nicht alle Mittagessenbeiträge von den Eltern nachzufordern. Hierzu wurde festgehalten, dass der Vorstand darüber aufklären sollte, welche Summe insgesamt aus dem Haushalt des KiGa Großensee e.V. für Verpflegung von August 2021 bis einschließlich Oktober 2022 aufgebracht wurde.

Die Verwaltung (3/200) wird gebeten, die ausstehende Antwort beim Vorstand des Elternvereins zu erwirken.

---

## **6. Jahresterminplanung 2023**

**Hinweis: Termine, die erst nach der Sitzung bekannt gegeben werden, können leider nur nachrangig berücksichtigt werden**

Alle Vorhaben wurden inzwischen terminiert.

Im Rahmen des Amtsfeuerwehrfestes und dem 775-jährigen Bestehen der Gemeinde Großensee werden folgende Veranstaltungen genannt:

Freitag, 12.05.2023: Disco-Großveranstaltung der Gemeinde Großensee für ein jüngeres Publikum. Discjockey, Sicherheitsdienst und Equipment sind gebucht.

Es werden noch freiwillige Helfer zur Besetzung der Kasse gesucht.

Samstag, 13.05.2023: Wettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehren

Sonntag, 14.05.2023: Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen + Brunch

Außerdem am

Sonntag, 14.05.2023: Stimmabgabe zur Kommunalwahl im Dörphus

Dienstag, 13.06.2023: Termin zur konstituierenden Sitzung

Sonntag, 25.06.2023: Midsommarfest der AWG

Samstag, 13.01.2024: Weihnachtsbaumverbrennen der AWG

Bei der Frage, ob auch Termine, die außerhalb von Großensee stattfinden, im Veranstaltungskalender aufgeführt werden sollen, kommt man überein, alle Termine, die in Großensee stattfinden und von Großensee aus starten, aufzunehmen. Zudem sollen zum Überblick weiterer Termine im Terminkalender Links zu den verschiedenen Vereinen und Verbänden gesetzt werden.

---

## **7. Anfragen und Mitteilungen**

(3/200, 4/200) BM Lindemann-Eggers informiert über Folgendes:

- Der Knick entlang des Sportplatzes wurde auf Stock gesetzt.
- Eine Baugenehmigung den Naturkindergarten liegt noch nicht vor.
- Eine Vielzahl von Versammlungen der Vereine und Verbände hat stattgefunden.
- Es laufen Planungen zur Einrichtung einer Jugendversammlung. Dazu werden alle 10-17-jährigen Jugendlichen der Gemeinde Großensee eingeladen. Thematisch geht es um die Frage, was den Jugendlichen wichtig ist für ihre Gemeinde und das Zusammenleben.
- Der Bau der Grundschule befindet sich in der Endphase, allerdings kommt es aufgrund von Materialengpässen und einer Verschiebung der Baustellenzufahrt in Lütjensee derzeit noch zu Verzögerungen. Der Umzug in das neue Gebäude ist nach Ostern geplant. Gemeindearbeiter von Großensee und Lütjensee werden die Hausmeister bei Aufräumarbeiten unterstützen, die Einweihung ist nach den Osterferien im Monat April 2023 geplant.
- Am 20.02.2023 wurde der Erweiterungsbau der Grundschule Trittau besichtigt, welcher z.T. auch von Großenseer Kindern besucht wird.
- Die Eröffnung des Natur-Kindergartens der AWO ist zum 01.04.2023 geplant. Es wird in Kürze mit der Erteilung der Baugenehmigung gerechnet. Im März soll der Bauwagen aufgebaut und eine Einzäunung errichtet werden. Derzeit läuft noch das Besetzungsverfahren für die Leitungsstelle. Als bald sollen dann Einladungen zu einer Info-Veranstaltung an Familien mit Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren versandt werden. Es ergeht folgende Frage an die Verwaltung: Wurden die in der letzten Versammlung der Gemeindevertretung beschlossenen vertraglichen Änderungswünsche in der endgültigen Fassung des Betreibervertrages mit der AWO berücksichtigt?

*Anmerkung der Verwaltung, 3/200: Ja, die gewünschten Änderungen wurden im Vertrag berücksichtigt.*

- am 02.03.2023 Sitzung des Bauausschusses
  - am 09.03.2023 Sitzung des Finanzausschusses
- 

## **8. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

Im Zusammenhang mit den zukünftigen Baumaßnahmen für den Kita-Erweiterungsbau bittet ein anwesendes Mitglied des Chores um die rechtzeitige Information über eine bevorstehende Unterbrechung des laufenden Betriebes, damit beispielsweise das Klavier anderweitig untergebracht werden kann.

Hinsichtlich des besprochenen Punktes, welche Veranstaltungen Berücksichtigung im Terminkalender der Gemeinde finden sollten, spricht sich eine Bürgerin dafür aus, dass alle Termine der ansässigen Vereine/Verbände aufgeführt werden, unabhängig davon, wo sie stattfinden, oder von wo aus sie starten.

In Bezug auf die Diskussion um die Sicherstellung des laufenden Betriebes im Rahmen der geplanten Kita-Umbaumaßnahmen wird durch eine Bürgerin die Haltung einiger GV-Mitglieder kritisiert, die sich dafür aussprachen, die notwendigen Planungen auf die Zeit nach der Kommunalwahl zu verschieben und an die neue Gemeindevertretung zu übergeben. Es sei wichtig und notwendig, jetzt die Planungen vorzunehmen. Aus den Reihen der Gemeindevertretung wird von Herrn Schulz entgegnet, dass diese Planungen in den letzten fünf Jahren bereits verpasst wurden und man ohne vorliegendes Baukonzept nun in der Kürze der Zeit nicht mehr dazu in der Lage sei.

Um 20.51 Uhr wird die Sitzung als beendet erklärt.

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in